

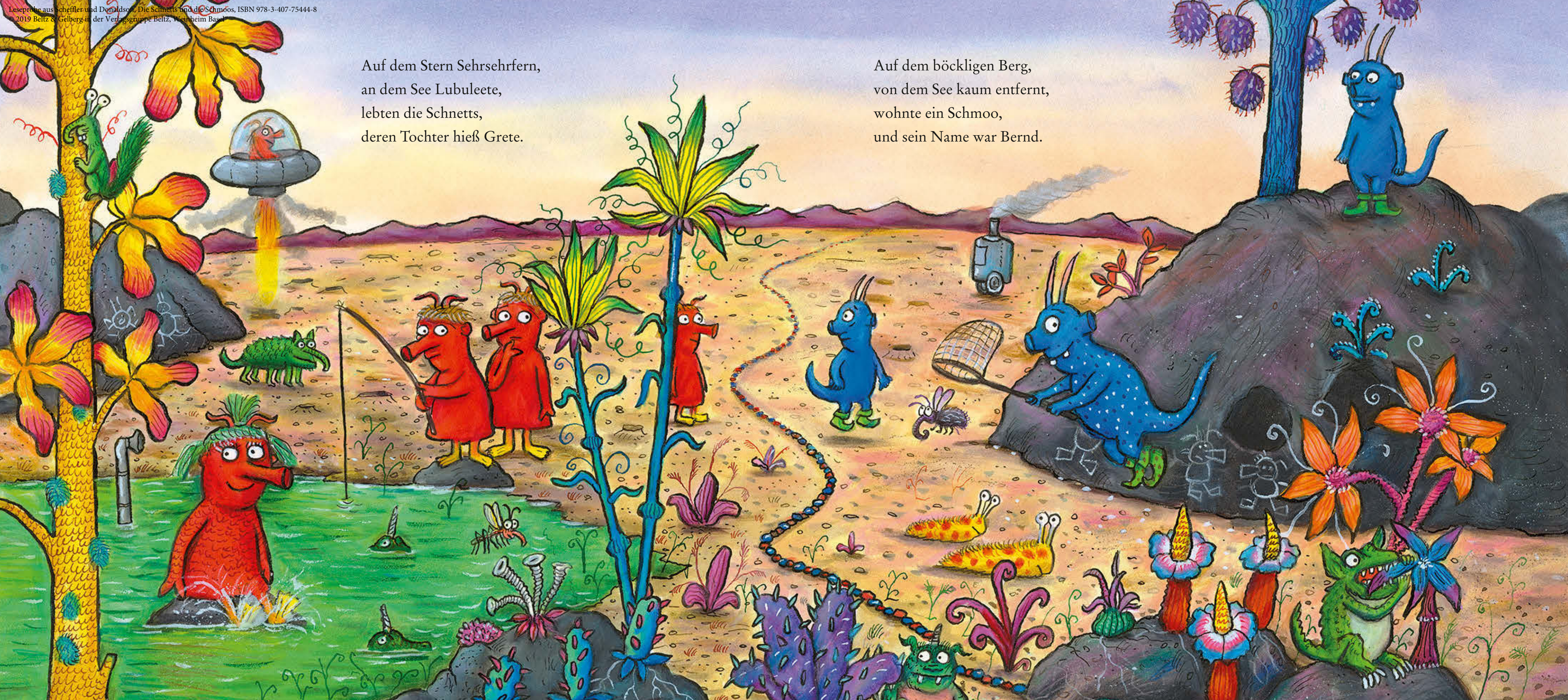
Leseprobe aus Scheffler und Donaldson, Die Schnetts und die Schmoos, ISBN 978-3-407-75444-8

© 2019 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75444-8>

Auf dem Stern Sehrsehfern,
an dem See Lubuleete,
lebten die Schnetts,
deren Tochter hieß Grete.

Auf dem böckligen Berg,
von dem See kaum entfernt,
wohnte ein Schmoos,
und sein Name war Bernd.



Grete war rot, wie die Schnetts eben sind.
Ihr Großvater sagte: »Hör mal, mein Kind.
Spiel nie, wirklich nie, mit den schrecklichen Schmoos.
Ihr Bett ist ein Loch, ihre Schuhe sind groß
und ein Känguruschwanz wächst an ihren Popos!
Spiel nie, wirklich nie, mit den schrecklichen Schmoos.«



Bernd war blau, wie jeder Schmoos.
Und der Rat seiner Oma lautete so:



»Spiel nie, wirklich nie, mit den scheußlichen Schnetts.
Wir hassen ihr Haar und ihr dummes Geschwätz.
Sie brauchen ein Bett, kippen Tee in ein Netz!
Spiel nie, wirklich nie, mit den scheußlichen Schnetts.«